



AMD RYZEN™ THREADRIPPER™ PRO 9000 WX-SERIE PROZESSOREN

DIE KUNST DES MÖGLICHEN NEU DEFINIEREN

Wenn jede Minute Renderzeit Geld kostet und ein nicht erreichter Meilenstein den guten Ruf ruinieren kann, wird der Anwendungsdurchsatz zu einer eigenen Währung. Dieser Wandel im Stellenwert ist ein spezifisches Merkmal von Workstations, die vor allem für Anwendungen eingesetzt werden, bei denen die Maschinen-Performance ein stärker limitierender Faktor ist als die menschliche Reaktionszeit.

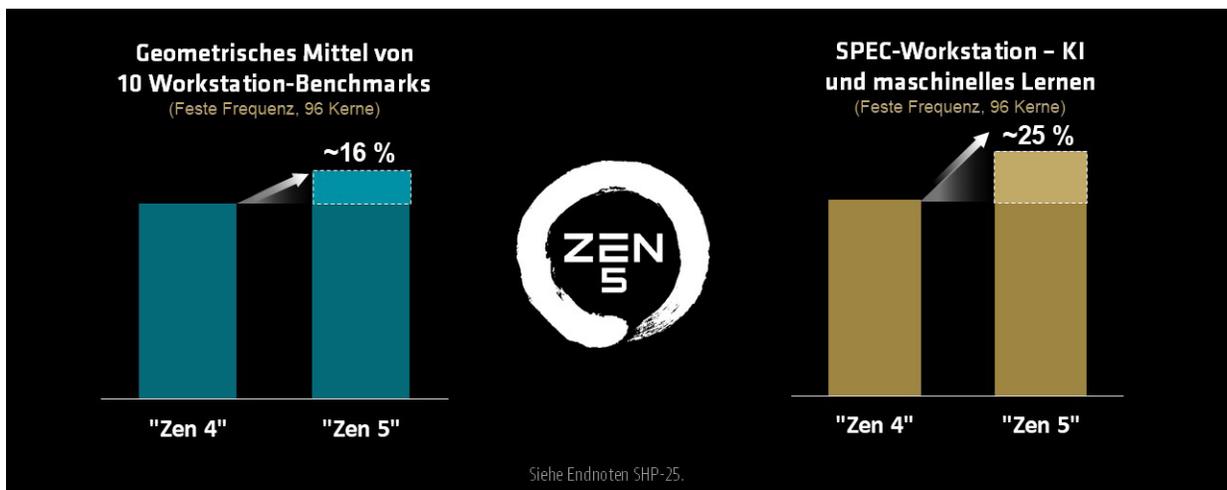
AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO Prozessoren wurden von Anfang an dafür entwickelt, die Rechenanforderungen von Kunden und Unternehmen zu erfüllen, die mit den für die späten 2010er Jahre typischen Workstations von Wettbewerbern nicht gut bedient waren. Jede folgende CPU-Generation hat auf dem von AMD 2020 gelegten Fundament aufgebaut. Angetrieben durch Ryzen™ Threadripper™ PRO-Serie CPUs verzeichnete AMD im Zeitraum von 2022 bis 2023 weltweit den größten Marktanteil im Segment der Premium-Desktop-Workstations mit 12 oder mehr Kernen. Dies soll in diesem IDC [Whitepaper](#) näher erläutert werden. Die 2025 vorgestellten neuen AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie Prozessoren markieren einen weiteren Fortschritt bei Performance, Fähigkeiten und Flexibilität von Workstations. Von Fotogrammetrie über Suites zur Videobearbeitung und fortschrittliche KI-Entwicklung bis hin zum 3D-Rendering geben AMD Workstation-Prozessoren bei Verbesserungen von Workstations das Tempo vor und bieten die Vorteile, auf die sich die Besten unter den kreativen Profis verlassen. Dieser Prozessor beflügelt die Fantasie und erweitert die Grenzen dessen, was bisher möglich war.

| | | | | |
|--|---|---|--|--|
| | | | | |
| „Zen 5“ CPU-Architektur 4-nm-Prozess | Bis zu 96 Kerne Bis zu 192 Threads Bis zu 384 MB Cache | Bis zu 5,4 GHz Erweitertes AVX-512 mit vollständigem 512-Bit-Datenpfad | PCIe® 5.0 mit bis zu 128 Lanes E/A-Konnektivität | Bis zu 8 Kanäle dank DDR5-6400 ECC Speicherunterstützung |

Entwickelt zur Anpassung an wachsende KI-Anforderungen

WIR STELLEN VOR: DIE AMD RYZEN™ THREADRIPPER™ PRO 9000 WX-SERIE

Bei AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie Prozessoren sind Taktraten, Speicherbandbreite und die Kernzahl die wichtigsten Komponenten für eine höhere Performance. Dank der Unterstützung für einen Achtkanal-DDR5-6400-Speicher ist die Speicherbandbreite des Systems insgesamt um 23 % höher als bei seinem Vorgänger. Zusätzlich nutzen diese neuen Workstation-CPU's die AMD „Zen 5“-Mikroarchitektur, die, wie auf der folgenden Folie zu sehen, im geometrischen Mittelwert eine um 16 Prozent bessere Performance bietet als die „Zen 4“-Mikroarchitektur.



Ein Unterschied zwischen der 2023 eingeführten AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 7000 WX-Serie und der Anfang 2025 vorgestellten Ryzen™ Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie ist die wachsende Bedeutung von KI. KI-Funktionen werden in immer mehr Anwendungen integriert, darunter auch in viele der Produkte, mit denen Profis im Bereich Content Creation jeden Tag arbeiten. Dedizierte KI-Workstations werden zunehmend aufgrund ihrer Fähigkeit zur Feinabstimmung von Inferenzmodellen sowie bei der Prototypentwicklung und beim Debugging von neuen Ideen geschätzt.

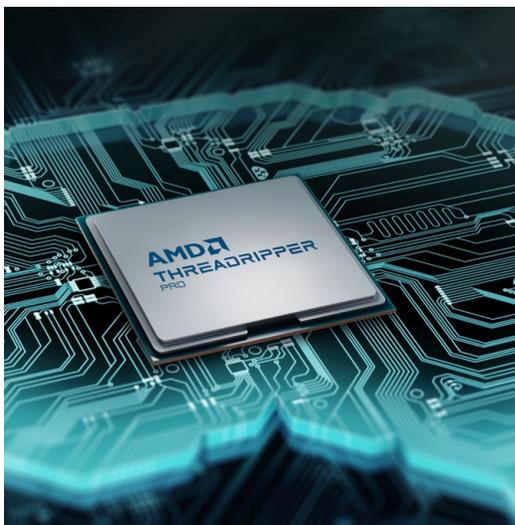
AMD Ryzen™ Threadripper™ 9000 WX-Serie Prozessoren verfügen nun über einen vollen 512-Bit-Datenpfad für die AVX-512 ISA. Dies erklärt auch die Performance-Steigerung von AMD um 25 %, die im Bereich KI und maschinelles Lernen für die SPEC-Workstation im Vergleich zu Prozessoren der eigenen Vorgängergeneration gemessen wurde. Solche Verbesserungen der Mikroarchitektur können sich direkt in einer schnelleren Performance bei realen Szenarien niederschlagen. Dies bietet Content-Profis mehr Freiräume, sich auf fantasievolle Ideen einzulassen und frische Ansätze für bestehende Probleme auszuprobieren, ohne die Einhaltung der Termine für ein Projekt zu gefährden.

Wie ihre Vorgänger bietet auch die AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie Unterstützung für AMD PRO Technologien. AMD PRO Security und PRO Manageability statten Kunden mit den Tools aus, die sie zum Schutz sensibler Daten und zur Bewältigung von Remote-Bereitstellungen benötigen. Daneben bietet AMD PRO Business Ready eine Garantie für 18 Monate Softwarestabilität der Plattform, 24 Monate geplante Verfügbarkeit und ISV-Stabilitätszertifizierungen.

AUFBAU EINES ÖKOSYSTEMS

Seit 2020 hat AMD die Kernzahl und die Speicherbandbreite von Workstation-CPU's stetig erhöht und gleichzeitig gemeinsam mit Dutzenden von Softwareanbietern an der Optimierung ihrer Anwendungen für die große Zahl von Prozessoren gearbeitet, die Ryzen™ Threadripper™ PRO CPU's in einem einzelnen Sockel bereitstellen.

Es gibt zwar eine Klasse sogenannter „embarrassingly parallel“ (wörtlich „peinlich paralleler“) Anwendungen, die eine extrem gute Skalierung bieten, wenn man ihnen zusätzliche Kerne gibt, mit denen sie arbeiten können, doch viele Programme sprechen am besten auf eine Kombination von Kernzahl, Taktrate und Speicherbandbreite an. Rendering-, Editier-, Fotogrammetrie- und KI-Auslastungen, die sich auf eine oder mehrere GPUs stützen, benötigen oft eine große Zahl an PCIe x16 Steckplätzen, um Spitzengeschwindigkeiten zu erreichen.



128 PCIe® 5.0 Lanes

Ideale Plattform für **KI auf lokalem Desktop-PC**

- ✓ Erweiterte **Multi-GPU**-Konfigurationen
- ✓ Zur Optimierung und Verfeinerung **von KI-Algorithm**en vor dem Skalieren in die Cloud
- ✓ Ermöglicht Edge-basiertes **KI-Training und Inferenz**

Der Aufbau einer erstklassigen Workstation-Plattform, die 96 Kerne unterbringt, mehrere Terabyte an Speicher adressieren und Taktraten über 5 GHz erreichen kann, beginnt mit der Optimierung von Schaltungsdesign und Layout, geht aber letztendlich weit über den Systemsockel hinaus. Whitepaper und Support-Dokumente beschäftigen sich oft vor allem mit Geschwindigkeiten und Feeds, denn die Kernzahl und Taktraten sind empirische Referenzwerte, die ein gewisses Performance-Niveau voraussetzen. Weniger sichtbar – aber ebenso wichtig – ist die Arbeit, die AMD zusammen mit verschiedenen Anbietern leistet, um deren Auslastungen und Anwendungsfälle besser zu verstehen.

AMD hat in Zusammenarbeit mit [MathWorks](#) und [Ansys](#) neue mathematische Bibliotheken integriert und die Performance von SOLIDWORKS Plastics erheblich gesteigert, indem die Art und Weise optimiert wurde, wie Auslastungs-Threads innerhalb der CPU zugewiesen werden. Durch Kooperationen mit einer ganzen Reihe weiterer ISVs konnte das Zusammenspiel der jeweiligen Software mit Ryzen™ Threadripper™ PRO verbessert werden.

„Seit ihrer Einführung haben Ryzen™ Threadripper™ PRO CPUs eine hervorragende Performance mit den V-Ray und Corona Renderern von Chaos geliefert. In den letzten fünf Jahren konnten unsere Benutzer – 3D-Künstler und Profis im Bereich Architektur-Virtualisierung – dank der kontinuierlichen Fortschritte noch bessere Ergebnisse in kürzerer Zeit erzielen.“

VLADO KOYLAZOV, OSCAR-PREISTRÄGER UND MITBEGRÜNDER VON CHAOS

Dieser fortlaufende Prozess der Weiterentwicklung und Verbesserung ist ein entscheidendes Merkmal von AMD Workstations und ein wesentlicher Teil des Wertversprechens der CPU. Seit 2020 hat AMD mit Dutzenden von ISVs zusammengearbeitet, um Zertifizierungen zu erhalten und die einwandfreie Ausführung der von ihnen angebotenen Software auf der AMD Hardware sicherzustellen.

Die Optimierung von Datenfluss und Planung mit fast 100 Kernen ist ebenso wichtig wie die Feinabstimmung auf Transistorebene. Sie sorgt dafür, dass jeder Prozessor der Workstation hohe Taktungen in Auslastungen mit wenigen Threads erreichen kann, ohne sein Energiebudget zu überschreiten.



WENN EXZELLENZ KEIN ZUFALL IST

Auslastungen von Workstations sind umfangreich und sehr unterschiedlich, sie lassen sich jedoch nach fünf Kriterien unterteilen. Im Allgemeinen hängen sie von einem oder auch mehreren der folgenden Faktoren ab: Speicherbandbreite, CPU-Kernzahl, CPU-Taktrate, Ausführungseffizienz der CPU, Gesamtmenge der innerhalb des Systems verfügbaren Anbindung von Peripheriegeräten und/ oder Geschwindigkeit, mit der diese Peripheriegeräte kommunizieren. In der Vergangenheit hat man sich bei der Entwicklung von Workstation-Prozessoren oft auf einen bis drei dieser Bereiche konzentriert, manchmal zulasten der anderen.

| | | | | | | | | |
|---|---------|----------|-------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|---|----------------------|
| AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie | 9995WX | 96 Kerne | 192 Threads | bis zu 5,4 GHz max. Boost* | 2,5 GHz Grundtakt | 384 MB L3-Cache | PCIe® 5.0 AMD PRO Technologien sTR5-Sockel | 350 W TDP |
| | 9985WX | 64 Kerne | 128 Threads | bis zu 5,4 GHz max. Boost | 3,2 GHz Grundtakt | 256 MB L3-Cache | | |
| | 9975WX | 32 Kerne | 64 Threads | bis zu 5,4 GHz max. Boost | 4,0 GHz Grundtakt | 128 MB L3-Cache | | |
| | 9965WX | 24 Kerne | 48 Threads | bis zu 5,4 GHz max. Boost | 4,2 GHz Grundtakt | 128 MB L3-Cache | | |
| | 9955WX | 16 Kerne | 32 Threads | bis zu 5,4 GHz max. Boost | 4,5 GHz Grundtakt | 64 MB L3-Cache | | |
| | 9945WX* | 12 Kerne | 24 Threads | bis zu 5,4 GHz max. Boost | 4,7 GHz Grundtakt | 64 MB L3-Cache | | |

Als AMD die ersten Ryzen™ Threadripper™ PRO Prozessoren entwickelte, wurden alle fünf dieser Schlüsselfaktoren gleichzeitig anvisiert. Der daraus entstandene Prozessor war in der Lage, auf hohe Frequenzen zu skalieren, ohne dafür bei der Kernzahl Abstriche zu machen. Um in dieser Liga mitspielen zu können, stellte er mehr als 100 PCIe-Lanes bereit. Er erhöhte die maximale CPU-Kernzahl deutlich um den Faktor 2,3 und stützte sich auf eine effiziente High-Performance-Mikroarchitektur.

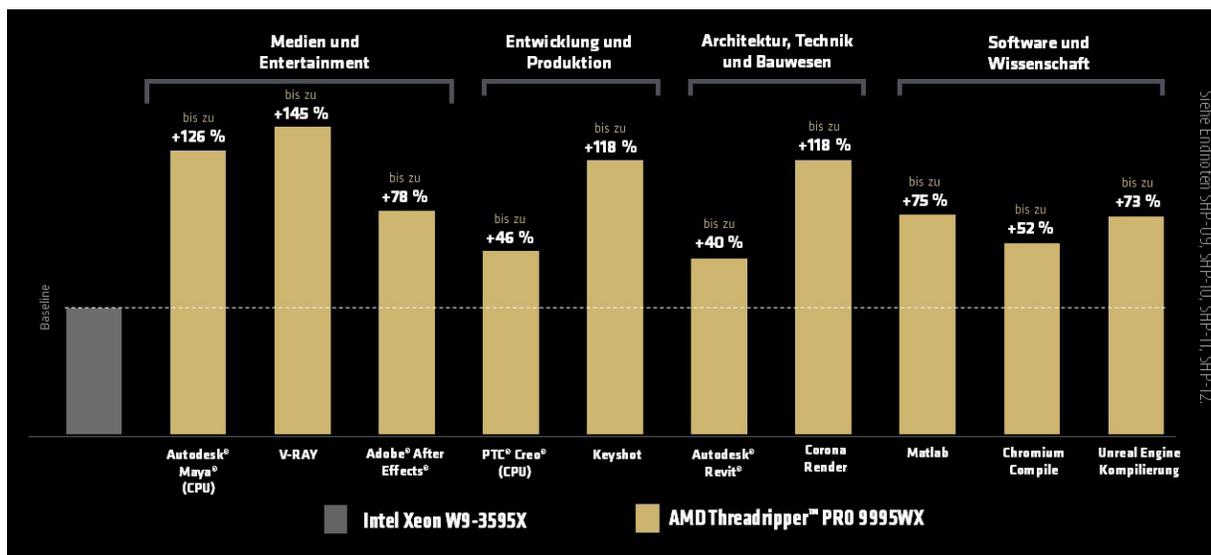
Ermöglicht wurden diese Verbesserungen durch Fortschritte in der Prozessorherstellung sowie durch die Entscheidung von AMD für einen modularen, auf Chiplets basierenden Ansatz für CPUs mit hoher Kernzahl statt des sonst eher üblichen monolithischen Konzepts.

Im Lauf der letzten fünf Jahre haben AMD Workstation-Prozessoren ihre RAM- und Peripherie-Bandbreite verdoppelt, gleichzeitig ist die CPU-Kernzahl um weitere 50 % von 64 auf 96 Kerne gewachsen. Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie Prozessoren bieten alle Vorteile der „Zen 5“-Mikroarchitektur, u. a. eine verbesserte Vorhersage von Verzweigungen, eine höhere L1-Cache-Bandbreite und einen vollen 512-Bit-Datenpfad für die AVX-512 ISA. Die von AMD bevorzugte Chiplet-Architektur ermöglicht es, deutlich mehr CPU-Kerne in einem einzelnen Sockel unterzubringen. Dadurch können OEMs kleinere Bauformen zu potenziell niedrigeren Preisen anstreben, als dies bei einem Dual-Socket-System möglich wäre.

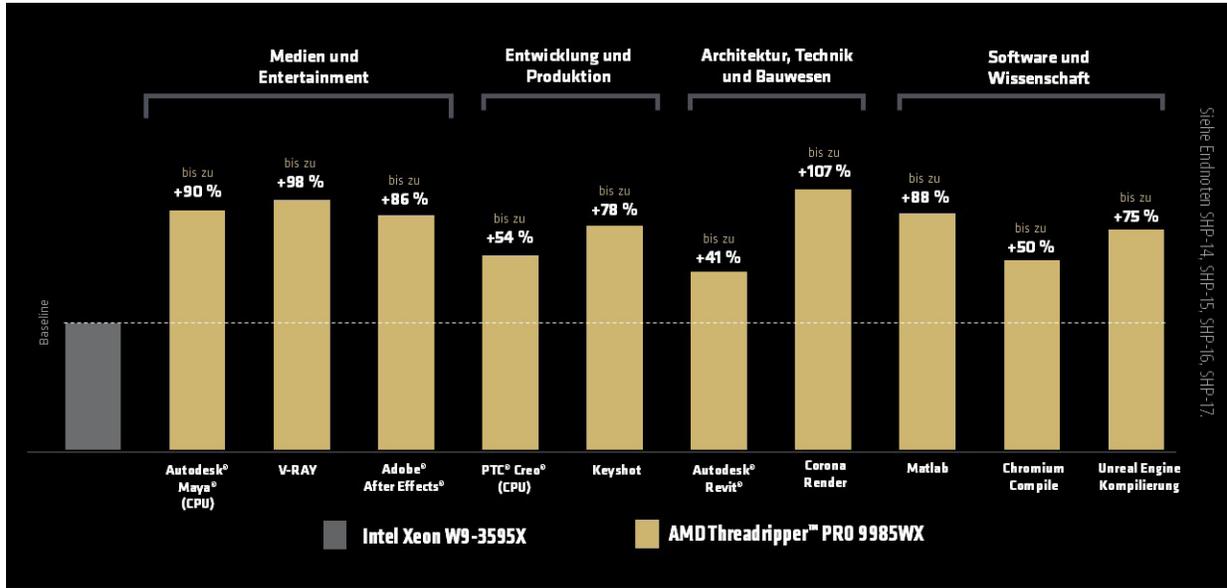
Aus dem Zusammenspiel eines unablässigen, zielgerichteten Strebens nach Innovation auf Systemebene mit nachhaltigen Partnerschaften mit Entwicklern und einer Vielzahl zufriedener Kunden entsteht ein Endergebnis, das noch größer ist als die Summe seiner einzelnen Teile.

DER BLICK VON OBEN

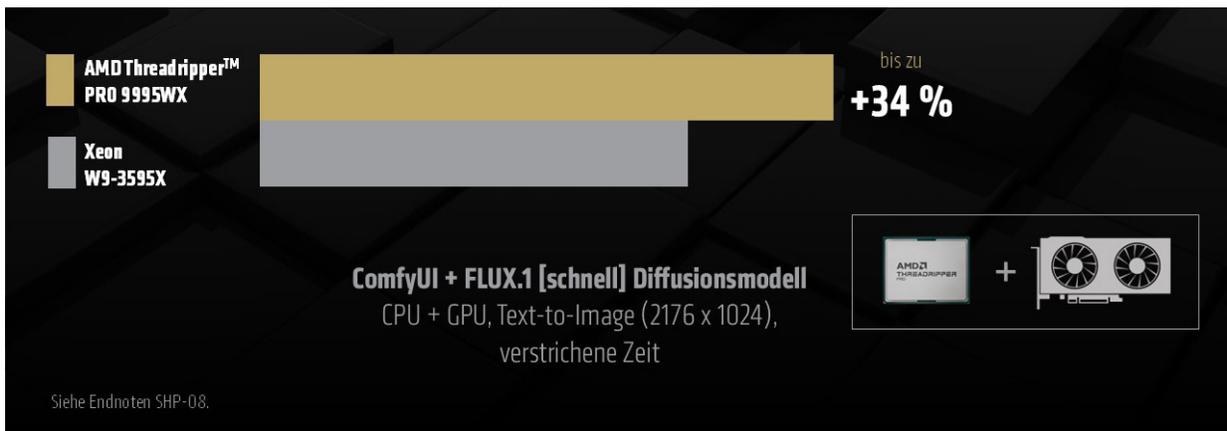
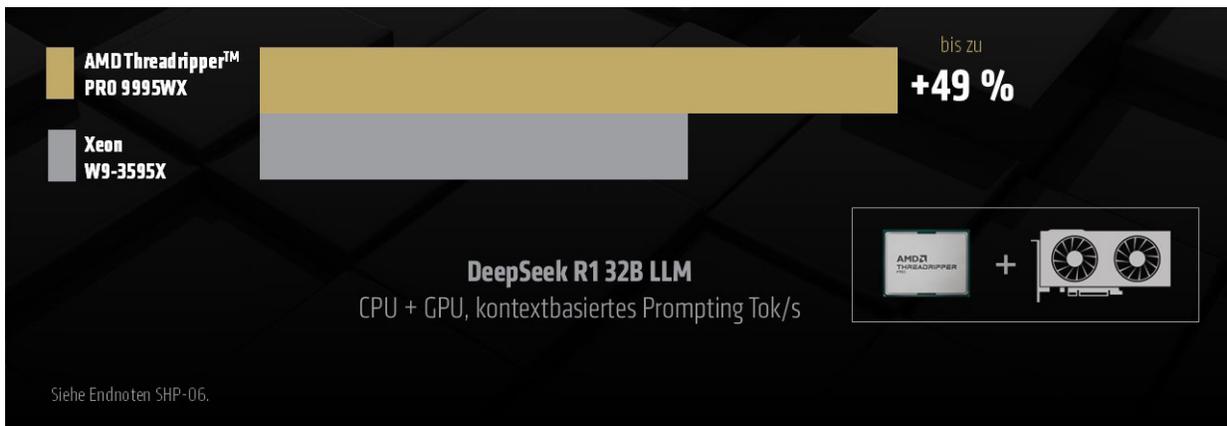
Eines der Markenzeichen der AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie ist ihre Stärke im Wettbewerb zur Intel Xeon Produktfamilie.



Der Intel Xeon w9-3595X wird in einer ganzen Reihe vertikaler Einsatzbereiche klar übertroffen, darunter bei Videobearbeitung, 3D-Rendering, CAD/CAM-Anwendungen, HPC-Tests (High-Performance Computing) und Software-Kompilierung, und das trotz der höheren TDP-Werte des Xeon Prozessors. Wichtig ist hierbei, dass sich diese Vorteile nicht ausschließlich aus der höheren Kernzahl des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX ergeben. Ein Vergleich zwischen dem AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9985WX mit 64 Kernen und dem Intel Xeon w9-3595X zeigt die großen Abstände zwischen den beiden Prozessoren, obwohl der Vorteil des AMD Prozessors bei der Gesamtzahl der Kerne nur 6,7 % beträgt (64 gegenüber 60).



Die Vorteile, die AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie Prozessoren bei der Performance bieten, beschränken sich nicht auf traditionelle Workstation-Anwendungen. Auch die KI-Performance ist relevant, und zwar sowohl bei traditionellen kreativen Anwendungen als auch bei neuen Anwendungsfällen wie beispielsweise lokal ausgeführten Chatbots. Die Ergebnisse sind hier genauso eindeutig wie bei den weiter oben erwähnten herkömmlichen Daten.



Wenn beide Systeme mit den hochwertigsten derzeit verfügbaren GPUs ausgestattet werden, lassen sich die beiden Prozessoren gar nicht mehr vergleichen. Der AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX-Serie Prozessor spielt in einer ganz eigenen Performance-Klasse, weit über und jenseits aller Wettbewerberprodukte auf dem heutigen Markt. Die große Stärke dieses Produkts liegt darin, dass die gleichen Prinzipien und Konzeptgrundlagen, die diesen speziellen Prozessor optimieren, auch auf den unteren Ebenen der Produktfamilie zur Verfügung stehen, jeweils mit der für die Bedürfnisse des Endbenutzers am besten geeigneten Kernzahl.

FAZIT:

Ryzen™ Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie Prozessoren sind darauf ausgelegt, keine harten Kompromisse zwischen verschiedenen Engpässen zu erzwingen, die die Workstation-Performance einschränken können. Durch die Kombination von „Zen 5“-Kernarchitektur, Achtkanal-DDR5-6400, einer AVX-512 Engine mit voller 512-Bit-Breite und 128 PCIe 5.0 Lanes bietet die Threadripper™ 9000 WX-Serie entscheidende Leistungssteigerungen bei 3D-Rendering, Simulation, KI und Videobearbeitung.

Wenn noch die Vorteile der AMD PRO Technologien und die enge Zusammenarbeit zwischen AMD und seinen ISV-Partnern hinzukommen, zeigen sich die erzielten Fortschritte direkt in schnelleren Iterationen und der Fähigkeit zur Bewältigung komplexerer Projekte sowie einer schnelleren Markteinführung für kreative Profis, Ingenieure und Forscher.

Diese neuen AMD Workstation-Prozessoren definieren neu, was die Führungsposition bei Single-Socket-Performance in einer Vielzahl von Branchen und Marktsegmenten bedeutet. Dies gilt sowohl für herkömmliche als auch KI-zentrierte Bewertungen. Sie schaffen die Voraussetzungen für kreative Profis, Ingenieure und Forscher, damit sie visionäre Ideen in reale Gewinne verwandeln und neue Maßstäbe für professionelle Content Creation setzen können. Der langfristige Erfolg der Produktfamilie zeigt die anhaltende Stärke eines skalierbaren, modularen Prozessorkonzepts, das die Bedürfnisse seiner Nutzer in den Mittelpunkt stellt.

AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9000 WX-Serie Prozessoren werden in Systemen von Dell, HP und Lenovo sowie bei Anbietern wie Supermicro, Boxx und Puget Systems verfügbar sein. Erfahren Sie, wie AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO Ihr nächstes Projekt voranbringen kann.

Weitere Informationen zu den Systemen finden Sie unter www.amd.com.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

V-Ray Benchmark 6 (CPU, ksamples), Keyshot Viewer 2024.2 Benchmark, Corona Render (Rays/sec) Benchmark 10, PugetBench Premiere Pro und After Effects, SPECcapc Autodesk Maya 2024, SPECcapc PTC Creo, Autodesk Revit, Unreal Engine 5.5 Compilation, Chromium Compilation 133.0.6868.0 und MATLAB Benchmarks zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX Prozessors in einem Referenzsystem konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einem ähnlich konfigurierten 7995WX sowie einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit dem Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-03

LM Studio + DeepSeek R1 (CPU/GPU) Benchmarks zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-06.

ComfyUI 0.3.34 + FLUX.1 [schnell] Diffusionsmodell-Test zum Vergleich der Bildgenerierungs-Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-08.

SPECviewperf 2020 v3.1 SolidWorks/Creo/CATIA/SNX, SPECcapc Creo 9.1.0 (AA = ein), SPECcapc SolidWorks 2024 (FSAA, 4K) und Keyshot Viewer 2025.1 Benchmarks zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit dem Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-09.

PugetBench Adobe Premiere Pro, PugetBench Adobe After Effects, SPECviewperf 3ds Max, SPECcapc Maya, Cinebench 2024 und V-Ray Benchmarks zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit dem Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-10.

Autodesk Revit Benchmark, Autodesk AutoCAD (Cadalyst) Benchmark, Metashape und Corona Render Benchmark zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-11.

Chromium Compilation Benchmark, Unreal Engine 5.5 Benchmark und MATLAB Benchmark zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-12.

SPECviewperf 2020 v3.1 SolidWorks/Creo/CATIA/SNX, SPECcapc Creo 9.1.0 (AA = ein), SPECcapc SolidWorks 2024 (FSAA, 4K) und Keyshot Viewer 2025.1 Benchmarks zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit dem Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-14

SPECcapc Maya, Cinebench 2024 und V-Ray Benchmarks zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9985WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-15.

Autodesk Revit Benchmark, Autodesk AutoCAD (Cadalyst) Benchmark, Metashape und Corona Render Benchmark zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9985WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-16.

Chromium Compilation Benchmark, Unreal Engine 5.5 Benchmark und MATLAB Benchmark zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9985WX Prozessors in einem Referenzsystem, konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, Nvidia RTX PRO 6000 Blackwell Grafikkarte, 1 TB SSD, Win 11 und einer ähnlich konfigurierten BOXX Workstation mit Intel® Xeon® W9-3595X Prozessor. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-17.

SPEC Workstation, SPECcapc PTC Creo, Revit Model Creation, V-Ray, Keyshot Viewer, Cadalyst AutoCAD und PugetBench for Adobe After Effects Benchmark zum Vergleich der Performance des AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 9995WX mit einer festen Frequenz von 3,2 GHz in einem Referenzsystem konfiguriert mit 8 x 64 GB DDR5-Speicher, 1 TB SSD, Win 11 und einem ähnlich konfigurierten Referenzsystem mit AMD Ryzen™ Threadripper™ PRO 7995WX Prozessor bei gleicher fester Frequenz. Workstation-Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, die zu abweichenden Ergebnissen führen. Ergebnisse können abweichen. SHP-25.

Boost-Takttrate ist die höchste Taktrate, die auf der CPU unter stoßweiser Auslastung erreicht werden kann. Die Erreichbarkeit, Rate und Aufrechterhaltung der Boost-Taktung variiert aufgrund diverser Faktoren, u. a.: thermische Bedingungen und Unterschiede bei Anwendungen und Auslastung. GD-10.